

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2025

ERSTELLT IN ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN
JOANNEUM RESEARCH POLICIES -
INSTITUT FÜR WIRTSCHAFTS- UND INNOVATIONSFORSCHUNG
WIRTSCHAFTSKAMMER STEIERMARK (BAUGEWERBE UND BAUINDUSTRIE)
UND LAND STEIERMARK (A16 – Verkehr und Landeshochbau)

Dezember 2024

Inhaltsverzeichnis

0. Einleitung.....	1
I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten	3
Gesamt	4
Wohnbau.....	7
Sonstiger Hochbau.....	9
Verkehrswegebau	11
Sonstiger Tiefbau	13
II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen.....	15
III. Beschäftigungskennzahlen	17
IV. Diagramme mit baurelevanten Daten	19

STEIRISCHE BAUVORSCHAU 2025

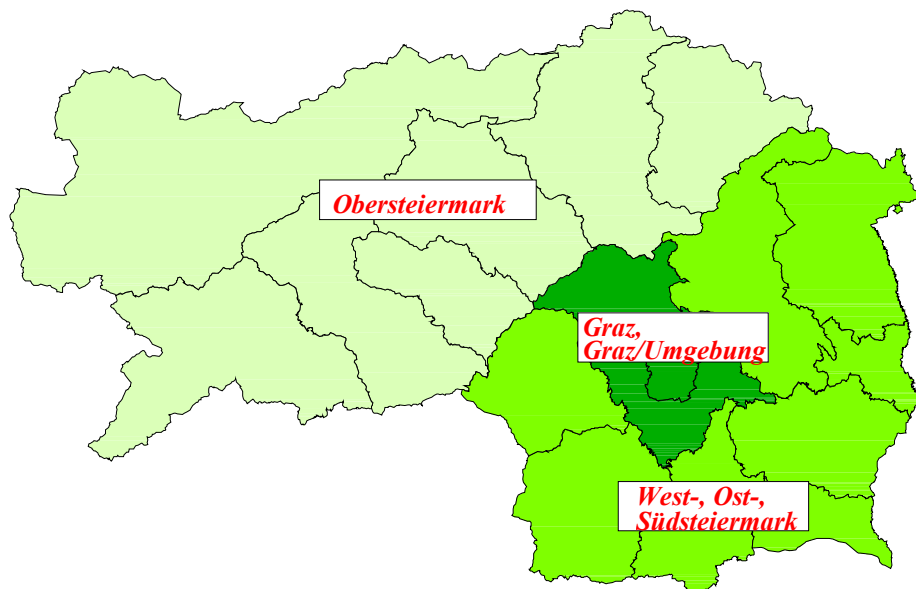
Prognose für den Umsatz (Bauproduktionswert) des Bauhauptgewerbes für den Zeitraum 2025

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten (Tabellen und Diagramme)

- Gesamtes Bauhauptgewerbe
- Wohnbau (inkl. Sanierungen und Adaptierungen)
- Sonstiger Hochbau
- Verkehrswegebau
- Wasserbau

II. Beschäftigungswirksamkeit

III. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen (Tabellen und Diagramme)



- Gesamte Steiermark
- Graz und Graz/Umgebung
- Obersteiermark
- West-/Ost-/Südsteiermark

Erläuterungen zu den Daten der steirischen Bauvorschau

Bauhauptgewerbe:

- Die steirische Bauvorschau 2025 beinhaltet die revidierte Prognose für 2024 und eine Erstprognose für 2025. Die Bauproduktionswerte und die entsprechenden Änderungsraten sind sowohl nominell als auch real zu Preisen von 2010 angegeben.
- Die Bauvorschau umfasst das gesamte Bauhauptgewerbe. Dieses beinhaltet den Hoch- und Tiefbau bzw. die Bauindustrie und das Baugewerbe. Dabei sind sowohl öffentliche als auch private Bautätigkeiten berücksichtigt. Somit sind das Ausbau- und Bauhilfsgewerbe, sowie Bauinstallationen bzw. das Baunebengewerbe (Zimmerei, Dachdeckerei, Bauspenglerei, Isolierer, Elektro-, Gas-, Wasser-, Heizungs- und Lüftungsinstallationen, Gipserei, Verputzerei, Bautischlerei, Bauschlosserei, Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Malerei und Anstreicherei, Glaserei u.ä.) in der Bauvorschau nicht berücksichtigt.
- Während im Tiefbau (Verkehrswegebau und sonstiger Tiefbau) der Großteil dem Bauhauptgewerbe zuzuordnen ist, beträgt dieser Anteil im Hochbau (Wohnbau und sonstiger Hochbau) etwa 50% bis 60% des gesamten Bauvolumens.
- Prognostiziert wird der Produktionswert nach dem Güteransatz (Konjunkturerhebung Statistik Austria). Die Gruppeneinteilung in Sparten erfolgt nach ÖNACE 2008 (Gruppe BAU F). Im Jahr 2021 gab es bei der Auswertung und Darstellung des Produktionswertes Änderungen seitens der Statistik Austria (geänderte Zuordnungen) bzw. wurden die spez. Bautätigkeiten (Klassifikation F 43.99-9) mit in die Berechnung aufgenommen.
- **Datenquellen**, die der Prognose zugrunde liegen: Umfrage bei steirischen Betrieben, Gemeinden, Erhebung bei quasi öffentlichen Unternehmen und den zuständigen Fachabteilungen des Landes, sekundärstatistische, relevante Daten der Statistik Austria, AMS.
- Die Sparte **Wohnbau** beinhaltet sowohl geförderte als auch nicht geförderte Wohnbautätigkeiten (ÖNACE F 41.20-1). Sanierungen und Adaptierungen im Hochbau (ÖNACE F 41.20-4) werden in der vorliegenden Bauvorschau dem Wohnbau zugerechnet.
- Die Sparte **Sonstiger Hochbau** beinhaltet den Sonstigen Hochbau und den Industrie- und Ingenieurbau (F 41-20-9) sowie vorbereitende Baustellenarbeiten (F 43.11 bis 13) und neu seit 2020 mitaufgenommen die spez. Bautätigkeiten (F 43.99-9).
- Die Sparte **Verkehrswegebau** beinhaltet den Brücken- und Hochstraßenbau (F 42-13-1), den Tunnelbau (F 42-13-2), den Bau von Straßen (F42-11) sowie den Bau von Bahnverkehrsstrecken (F42-12).
- Die Sparte **Wasserbau** beinhaltet den Rohr- u. Kabelnetzleitungstiefbau (F42-21+22), den Wasserbau (F42-91) und den sonstigen Tiefbau a.n.g. (F42-99).

Genauere Klassifikationsbeschreibungen sind auf der Homepage der Statistik Austria unter http://www.statistik.at/KDBWeb/kdb_Einstieg.do unter „Wirtschaftszweige“ – „ÖNACE 2008“ – „F Bau (41-43)“ zu finden.

I. Die Steiermark, gegliedert nach Sparten

Nach einem durchwachsenen Jahr 2023 mit einem Minus von -3,0% real wird der Bauproduktionswert auch 2024 rückläufig ausfallen (real -3,7%), wobei der Wohnbau neben dem Verkehrswegebau hauptverantwortlich für den Rückgang ist. Für den Bauproduktionswert von 2025 ist ein weiterer Trend nach unten prognostiziert (-2,8%) speziell im Hochbau.

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen sank 2024 um rund -3,0% (Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2024 weiter gestiegen (+8,4%); Quelle: AMS, eigene Berechnungen).

Der Auftragstand für Hoch- und Tiefbau (August 2024 – letzter verfügbarer Stand zum Zeitpunkt der Erstellung der Prognose) ist gegenüber dem Vergleichsmonat aus dem Vorjahr um 13,5% gestiegen (große Steigerung im Tiefbau). Die Auftragseingänge sind im Zeitraum Jänner bis August 2024 gegenüber 2023 gesamt mit -7,1% nominell gesunken.

Die Einschätzungen der Entwicklung für 2024 im Vergleich zu 2023 zeigen bei den steirischen Bauunternehmen gesamt betrachtet eine negative Entwicklung, speziell im Wohnbau und auch im sonstigen Hochbau werden Rückgänge erwartet. Die Baupreisindizes (Baumeisterarbeiten) haben sich 2024 im Hochbau erstmals nach unten bewegt (ca. -0,5% - Quelle Statistik Austria, eigene Berechnungen), während sich der Baupreisindex im Tiefbau mit rund +0,9% moderat nach oben entwickelt hat.

Eine genauere Analyse, nach Sparten gegliedert, zeigt folgende Tendenzen und Ursachen:

Wohnbau: Der erwartete Rückgang im Wohnungsbau hat sich nach 2023 (-12,8%) auch 2024 mit einem Minus von -9,0% fortgesetzt. Auch für 2025 ist ein weiteres Minus mit -7,8% prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2023 gegenüber 2022 einen starken Rückgang. Auch im ersten Halbjahr 2024 ist keine Steigerung zu sehen. Die Lage im geförderten Wohnbau bleibt stabil und setzt wichtige zusätzliche Akzente im Förderwesen, um auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren. Die Umfrage bei den Bauunternehmen weist beim Wohnbau ein starkes Minus für 2025 auf. Positiv wird sich die Rücknahme der KIM-Verordnung auswirken.

Sonstiger Hochbau: Der Sonstige Hochbau wird nach Realverlusten 2023 (-5,0%) im Jahr 2024 voraussichtlich positiv abschneiden (+2,1%). 2025 ist mit einem Minus (-5,0%) zu rechnen. Verstärkte geplante Investitionen der öffentlichen Hand sind hier positiv hervorzuheben. Auf Gemeindeebene ist mit einem deutlichen Rückgang bei Bautätigkeiten zu rechnen. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist auch hier negativ.

Verkehrswegebau: Nach dem erwarteten Plus für 2023 (+10,1%) ist für das laufende Jahr 2024 ein Minus zu erwarten (-8,5%). Für 2025 ist ein Plus mit +4,1% prognostiziert. Positiv wirken sich hier gesteigerte Investitionen im Straßenbau aus. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel leicht positiv aus.

Wasserbau: Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt weiter sehr stabil. 2024 wird positiv abschließen (+5,2%). Für 2025 lässt sich mit +0,9% ein Halten des Niveaus erwarten. Es sind weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant (Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserbauten, etc.). Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2025 leicht positiv.

Steiermark - Spartenübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2023	2024	2025
Bauhauptgewerbe	nominell	3.850,9	3.704,7	3.624,7
		-0,2	-3,8	-2,2
	<i>real</i>	2.662,0	2.563,7	2.491,8
		-3,0	-3,7	-2,8

		2023	2024	2025
Wohnbau	nominell	1.467,3	1.328,7	1.243,2
		-7,6	-9,4	-6,4
	<i>real</i>	899,0	818,5	754,7
		-12,8	-9,0	-7,8

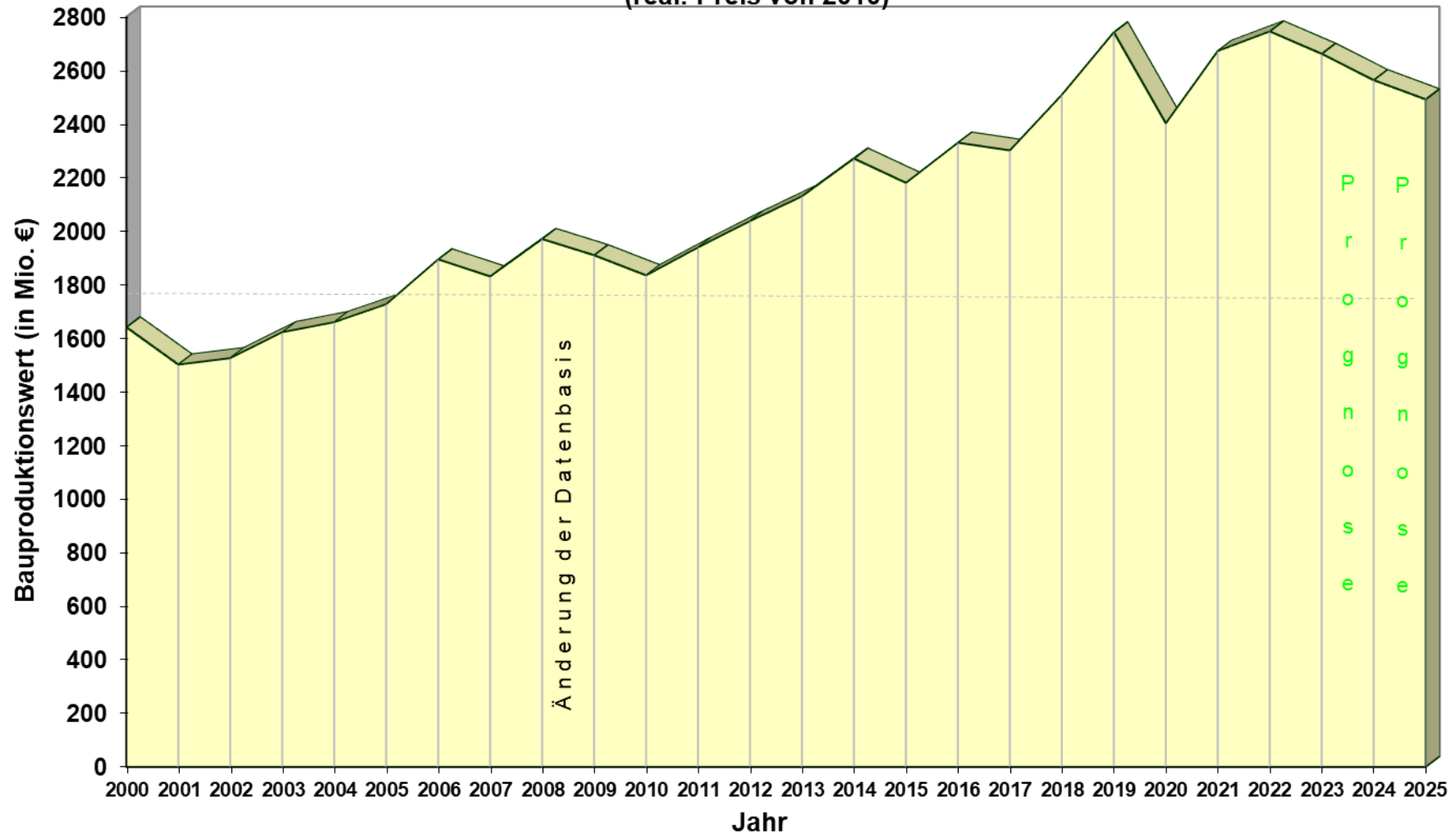
		2023	2024	2025
Sonstiger Hochbau	nominell	1.077,0	1.095,5	1.057,2
		+0,1	+1,7	-3,5
	<i>real</i>	654,5	668,3	634,6
		-5,0	+2,1	-5,0

		2023	2024	2025
Verkehrswegebau	nominell	774,7	718,2	757,1
		+11,6	-7,3	+5,4
	<i>real</i>	654,1	598,7	623,5
		+10,1	-8,5	+4,1

		2023	2024	2025
Wasserbau	nominell	531,8	562,3	567,2
		+5,9	+5,7	+0,9
	<i>real</i>	454,4	478,2	479,1
		+5,1	+5,2	+0,2

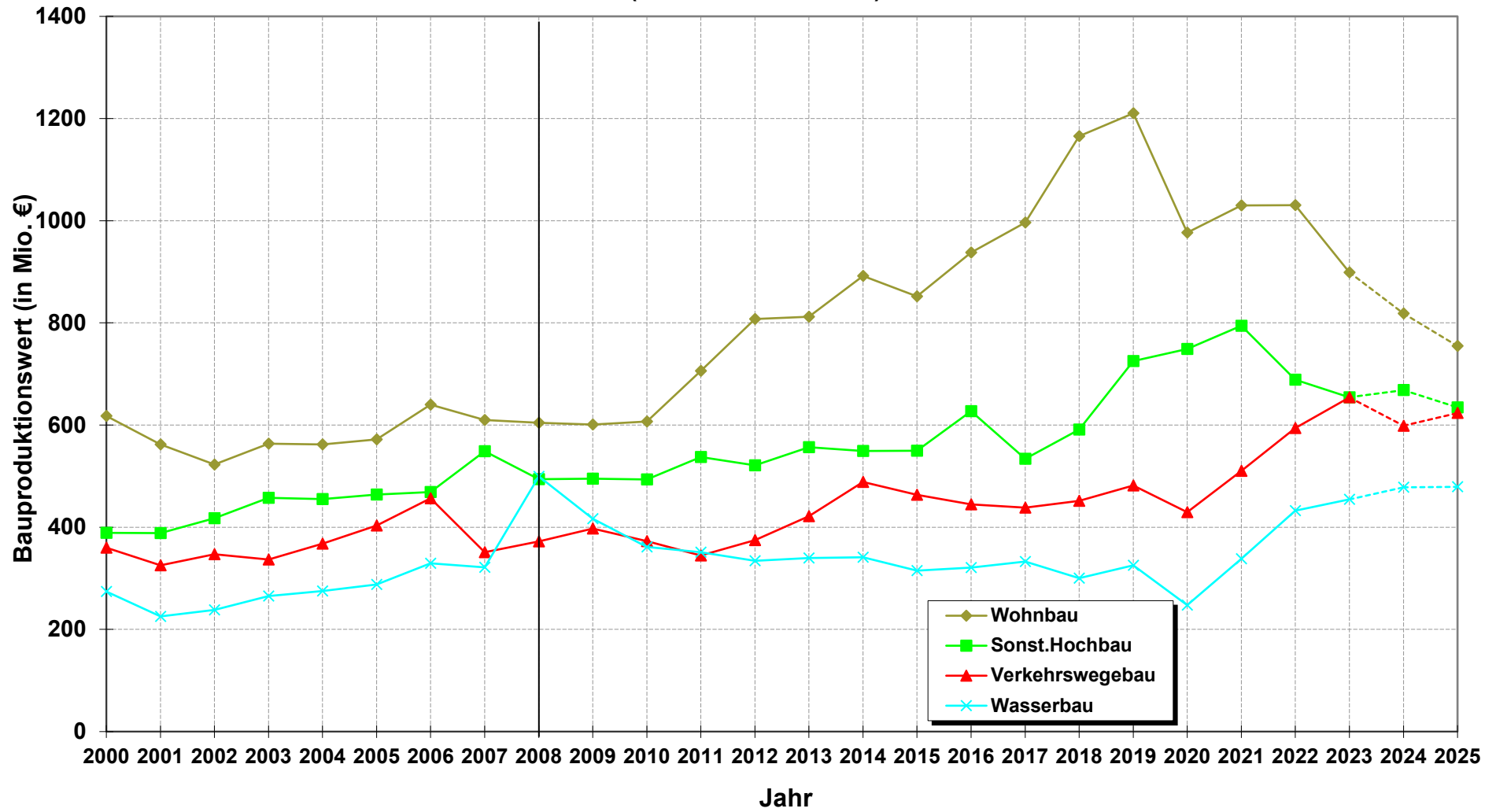
Steiermarkprognose - Bauhauptgewerbe

(real: Preis von 2010)



Prognose gesamte Steiermark (gegliedert nach Sparten)

(real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wohnbau

Der erwartete Rückgang im Wohnungsbau hat sich nach 2023 (-12,8%) auch 2024 mit einem Minus von -9,0% fortgesetzt. Auch für 2025 ist ein weiteres Minus mit -7,8% prognostiziert. Die Bewilligungen beim Wohnungsneubau (Quelle Statistik Austria) zeigen 2023 gegenüber 2022 einen starken Rückgang. Auch im ersten Halbjahr 2024 ist keine Steigerung zu sehen. Die Lage im geförderten Wohnbau bleibt stabil und setzt wichtige Akzente im Förderwesen, um auf aktuelle Gegebenheiten zu reagieren. Die Umfrage bei den Bauunternehmen weist beim Wohnbau ein starkes Minus für 2025 auf. Positiv wird sich sicher die Rücknahme der KIM-Verordnung auswirken. Regional gibt es weiter Rückgänge des Bauproduktionswertes in allen betrachteten Regionen.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

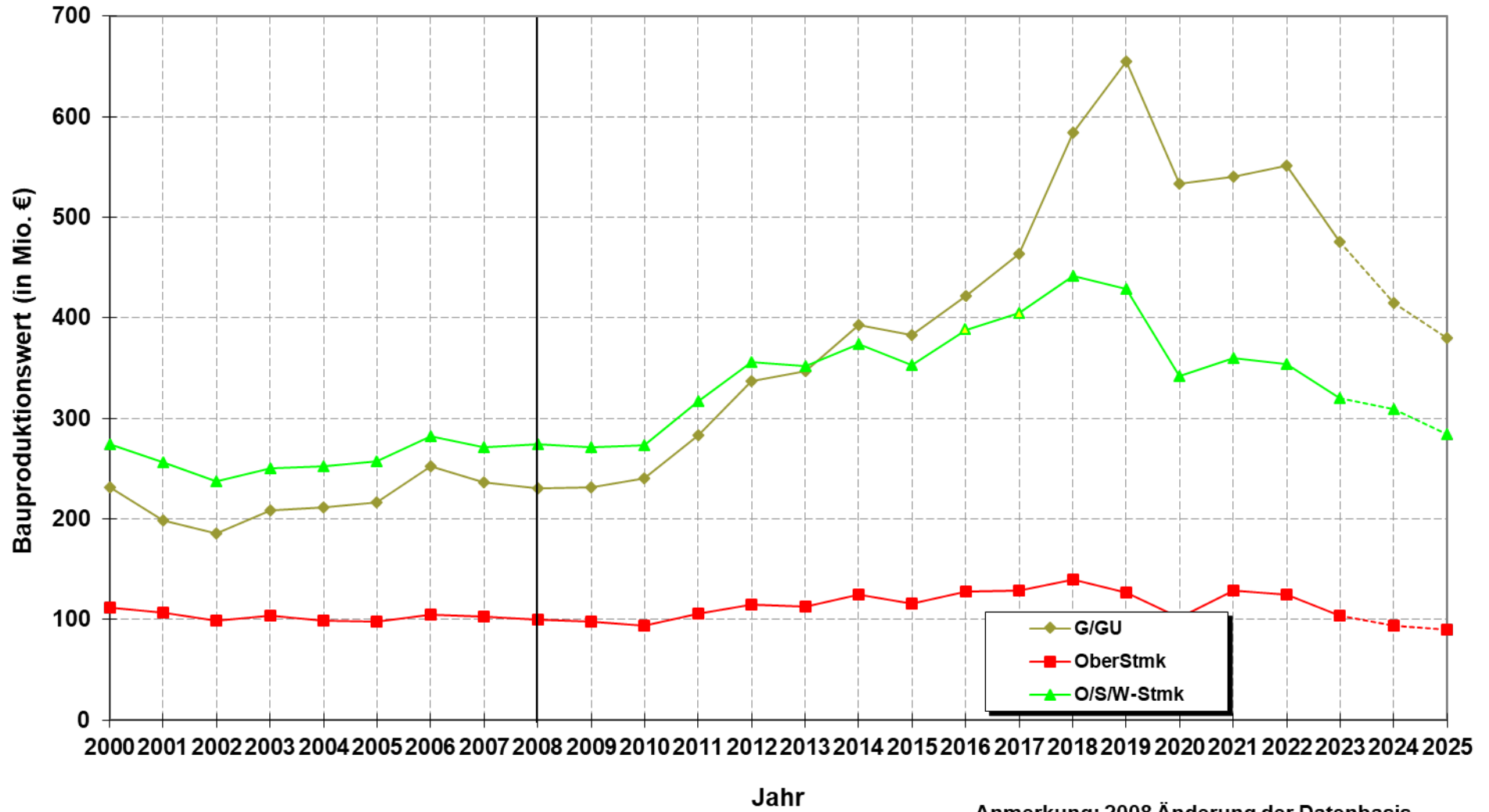
		2023	2024	2025
Steiermark	nominell	1.467,3	1.328,7	1.243,2
		-7,6	-9,4	-6,4
	<i>real</i>	899,0	818,5	754,7
		-12,8	-9,0	-7,8

		2023	2024	2025
Graz und Graz/Umgebung	nominell	776,2	673,7	626,6
		-8,6	-13,2	-7,0
	<i>real</i>	475,5	415,0	380,3
		-13,7	-12,7	-8,3

		2023	2024	2025
Obersteiermark	nominell	168,7	152,8	147,9
		-12,2	-9,4	-3,2
	<i>real</i>	103,4	94,1	89,8
		-17,1	-9,0	-4,6

		2023	2024	2025
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	522,4	502,2	468,7
		-4,4	-3,8	-6,7
	<i>real</i>	320,0	309,4	284,5
		-9,7	-3,3	-8,0

Wohnbau (real: Preis von 2010)



Sonstiger Hochbau

Der Sonstige Hochbau wird nach Realverlusten 2023 (-5,0%) im Jahr 2024 voraussichtlich positiv abschneiden (+2,1%). 2025 ist mit einem Minus (-5,0%) zu rechnen. Verstärkte geplante Investitionen der öffentlichen Hand sind hier aber positiv hervorzuheben. Auf Gemeindeebene ist aber mit einem deutlichen Rückgang bei Bautätigkeiten zu rechnen. Die Einschätzung der Bauunternehmen ist auch hier negativ. Regional betrachtet hält sich in Graz/Graz und Umgebung 2025 durch Großprojekte ganz gut.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

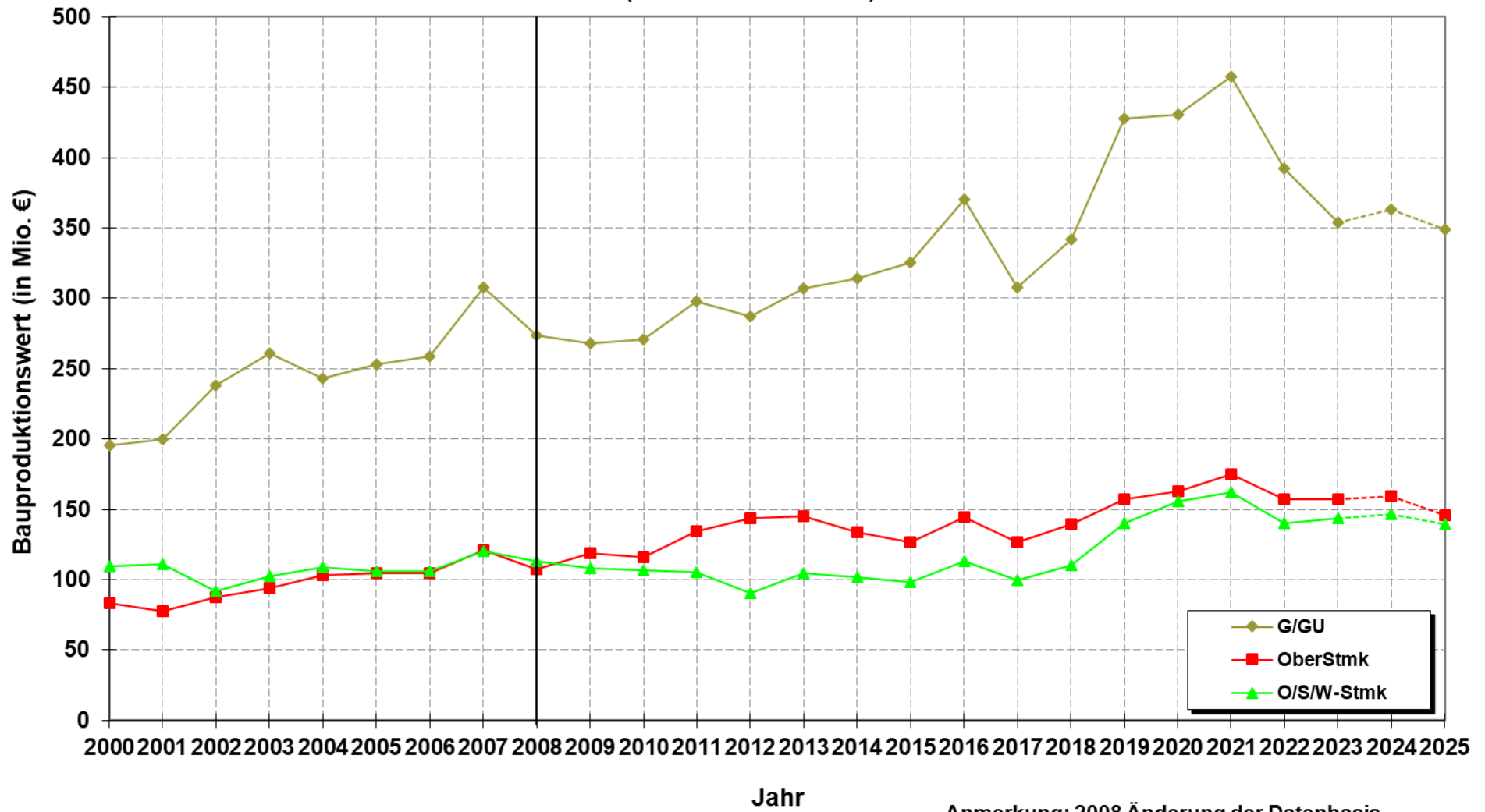
		2023	2024	2025
Steiermark	nominell	1.077,0	1.095,5	1.057,2
		+0,1	+1,7	-3,5
	real	654,5	668,3	634,6
		-5,0	+2,1	-5,0

		2023	2024	2025
Graz und Graz/Umgebung	nominell	582,7	594,9	581,5
		-4,8	+2,1	-2,3
	real	354,1	362,9	349,0
		-9,7	+2,5	-3,8

		2023	2024	2025
Obersteiermark	nominell	258,5	260,7	243,2
		+5,4	+0,9	-6,7
	real	157,1	159,1	146,0
		+0,0	+1,3	-8,2

		2023	2024	2025
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	235,9	239,9	232,6
		+8,0	+1,7	-3,1
	real	143,3	146,4	139,6
		+2,5	+2,1	-4,6

Sonstiger Hochbau (real: Preis von 2010)



Verkehrswegebau

Nach dem erwarteten Plus für 2023 (+10,1%) ist für das laufende Jahr 2024 ein Minus zu erwarten (-8,5%). Für 2025 ist mit +4,1% ein Plus prognostiziert. Positiv wirken sich hier gesteigerte Investitionen im Straßenbau aus. Die Umfrage bei den Bauunternehmen fiel leicht positiv aus. Regional betrachtet ist 2025 in der Obersteiermark mit einem stärkeren Plus zu rechnen (Großprojekt), auch Graz/Graz Umgebung weist ein Plus auf.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

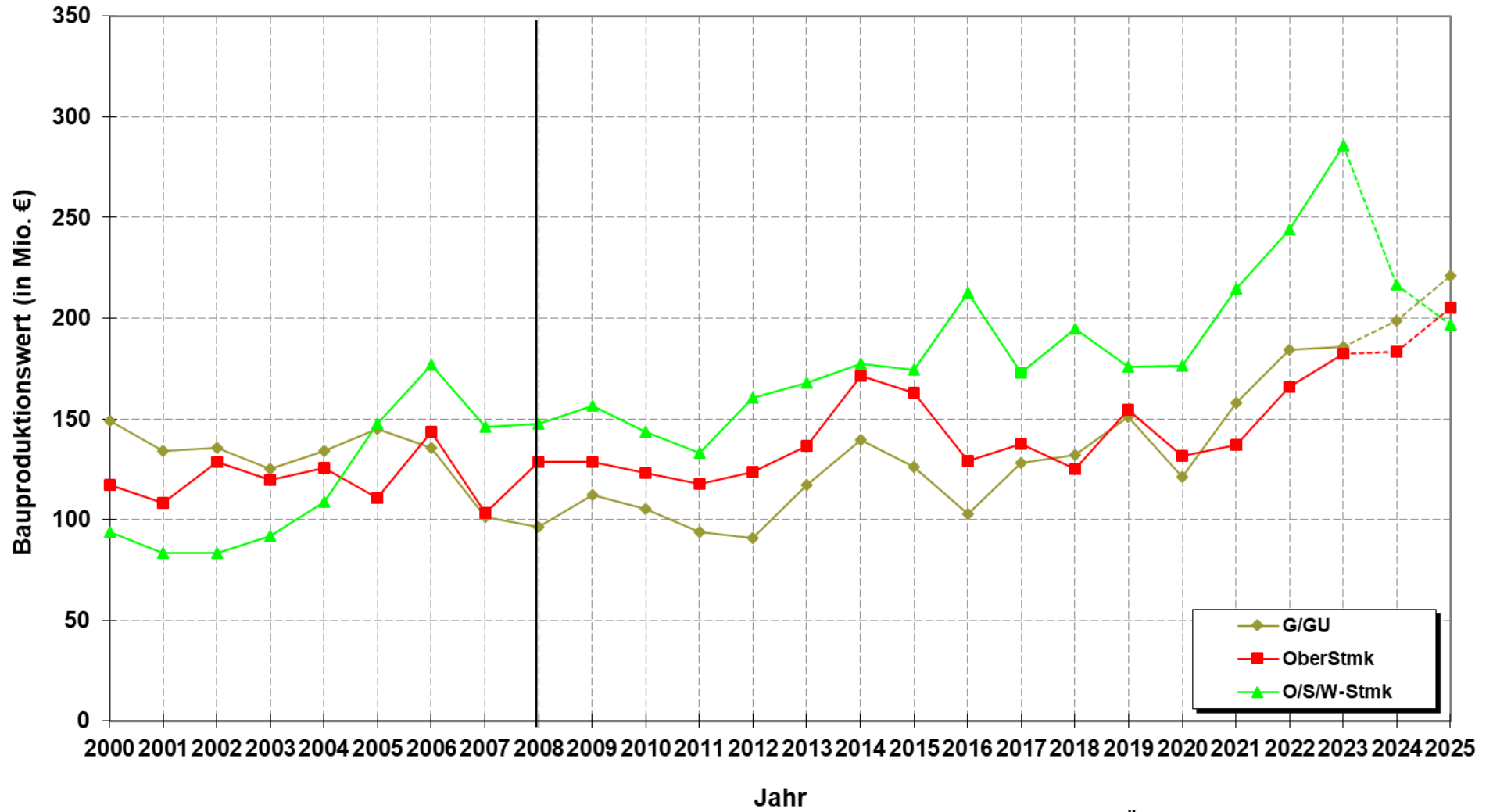
		2023	2024	2025
Steiermark	nominell	774,7	718,2	757,1
		+11,6	-7,3	+5,4
	<i>real</i>	654,1	598,7	623,5
		+10,1	-8,5	+4,1

		2023	2024	2025
Graz und Graz/Umgebung	nominell	220,0	238,4	268,8
		+2,2	+8,4	+12,7
	<i>real</i>	185,8	198,8	221,3
		+0,9	+7,0	+11,4

		2023	2024	2025
Obersteiermark	nominell	216,2	219,8	249,1
		+11,6	+1,7	+13,3
	<i>real</i>	182,5	183,2	205,1
		+10,1	+0,4	+12,0

		2023	2024	2025
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	338,6	260,0	239,2
		+18,6	-23,2	-8,0
	<i>real</i>	285,8	216,7	197,0
		+17,1	-24,2	-9,1

Verkehrswegebau (real: Preis von 2010)



Anmerkung: 2008 Änderung der Datenbasis

Wasserbau

Der Wasserbau (Sonstiger Tiefbau) zeigt weiter sehr stabil. 2024 wird positiv abschließen (+5,2%). Für 2025 lässt sich mit +0,9% ein Halten des Niveaus erwarten. Es sind weiterhin hohe Investitionen von öffentlicher Hand geplant (Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserbauten, etc.). Die Erwartungen bei den Bauunternehmen sind für 2025 leicht positiv. Regional betrachtet zeigt 2025 ein Minus bei Graz/Graz Umgebung, während bei den anderen Regionen ein Zuwachs zu erwarten ist.

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2023	2024	2025
Steiermark	nominell	531,8	562,3	567,2
		+5,9	+5,7	+0,9
	real	454,4	478,2	479,1
		+5,1	+5,2	+0,2

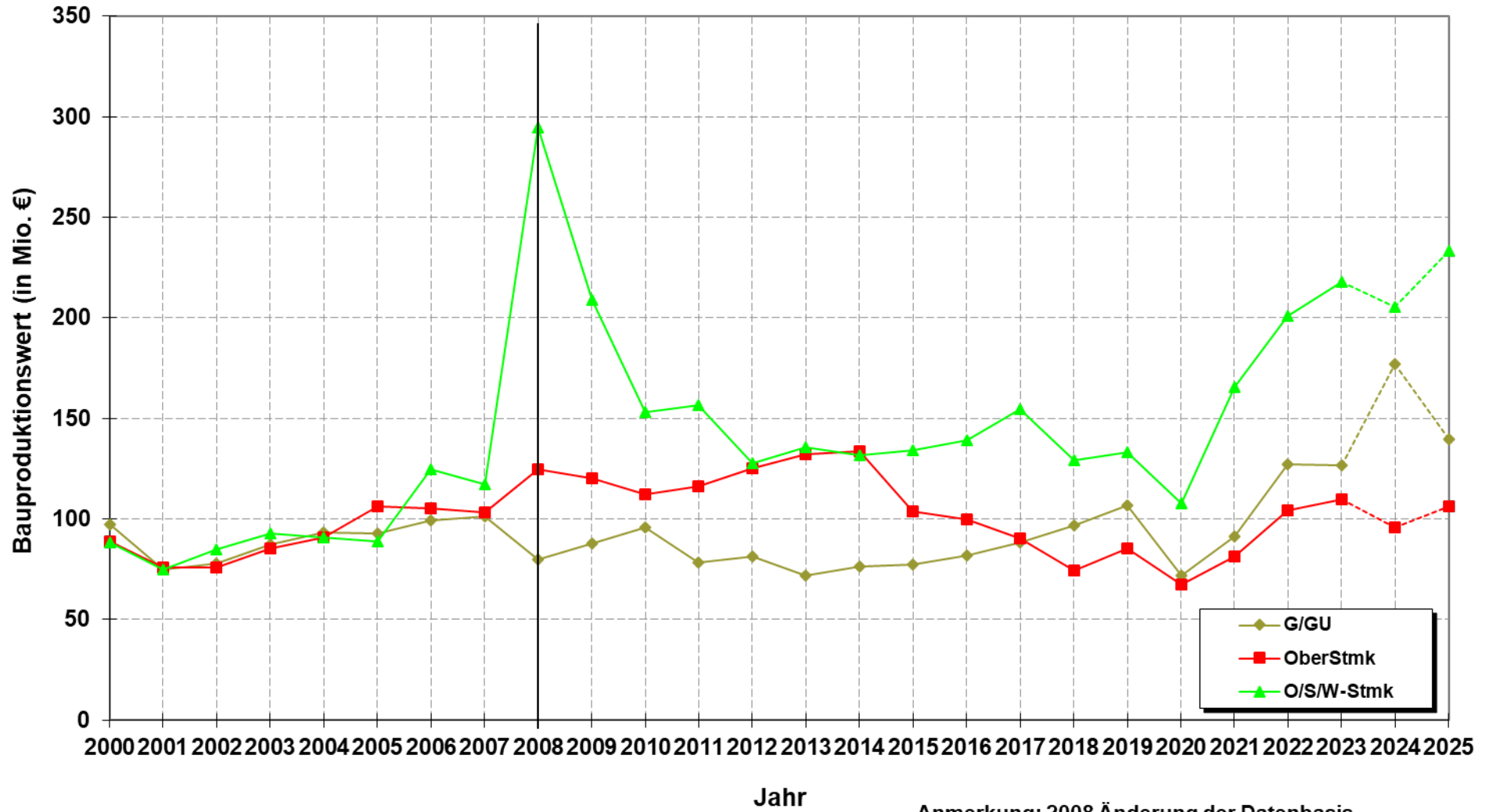
		2023	2024	2025
Graz und Graz/Umgebung	nominell	148,4	208,1	165,1
		+0,5	+40,2	-20,7
	real	126,8	176,9	139,4
		-0,3	+39,5	-21,2

		2023	2024	2025
Obersteiermark	nominell	128,2	112,5	125,9
		+5,9	-12,3	+12,0
	real	109,5	95,6	106,4
		+5,1	-12,7	+11,2

		2023	2024	2025
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	255,3	241,8	276,2
		+9,3	-5,3	+14,2
	real	218,1	205,6	233,3
		+8,5	-5,7	+13,5

Wasserbau

(real: Preis von 2010)



II. Die Steiermark, gegliedert nach Regionen

2025 zeigt sinkende Tendenzen in den Regionen Graz/Graz Umgebung und Ost-/Süd-/Weststeiermark. Die Werte sind in umseitiger Tabelle angegeben.

Die genaueren Tendenzen innerhalb der Regionen sind im Folgenden beschrieben:

- Graz und Graz/Umgebung:* In dieser Region zeigt sich weiter eine Abschwächung des Wohnbaubooms in den vergangenen Jahren. Wasserbau ist für 2025 auch rückläufig (weniger Kanalsanierungen). Der Verkehrswegebau zeigt sich positiv (Schiene). Gesamt betrachtet ist für 2025 ein Minus zu erwarten.
- Obersteiermark:* In der Obersteiermark zeigt sich gesamt für 2025 ein Plus. Verantwortlich dafür sind Projekte im Tiefbau, im Hochbau ist mit einem Rückgang zu rechnen.
- Ost-/Süd-/Weststeiermark:* Der Bauproduktionswert für die Ost-/Süd- und Weststeiermark weist gesamt gesehen ein Minus auf. Positiv zeigt sich der Wasserbau (sonstiger Tiefbau). Die anderen Sparten zeigen negative Tendenzen.

Steiermark - Regionalübersicht

Beträge in Mio. € bzw. Veränderungen gegenüber VJ in % nominell und real zu Preisen von 2010

		2023	2024	2025
Steiermark	nominell	3.850,9	3.704,7	3.624,7
		-0,2	-3,8	-2,2
	<i>real</i>	2.662,0	2.563,7	2.491,8
		-3,0	-3,7	-2,8

		2023	2024	2025
Graz und Graz/Umgebung	nominell	1.727,3	1.715,0	1.641,9
		-5,3	-0,7	-4,3
	<i>real</i>	1.142,2	1.153,6	1.090,1
		-9,0	+1,0	-5,5

		2023	2024	2025
Obersteiermark	nominell	771,5	745,8	766,1
		+2,6	-3,3	+2,7
	<i>real</i>	552,5	532,0	547,2
		+0,1	-3,7	+2,9

		2023	2024	2025
Ost-/Süd-/West- Steiermark	nominell	1.352,0	1.243,9	1.216,7
		+5,3	-8,0	-2,2
	<i>real</i>	967,3	878,1	854,4
		+3,0	-9,2	-2,7

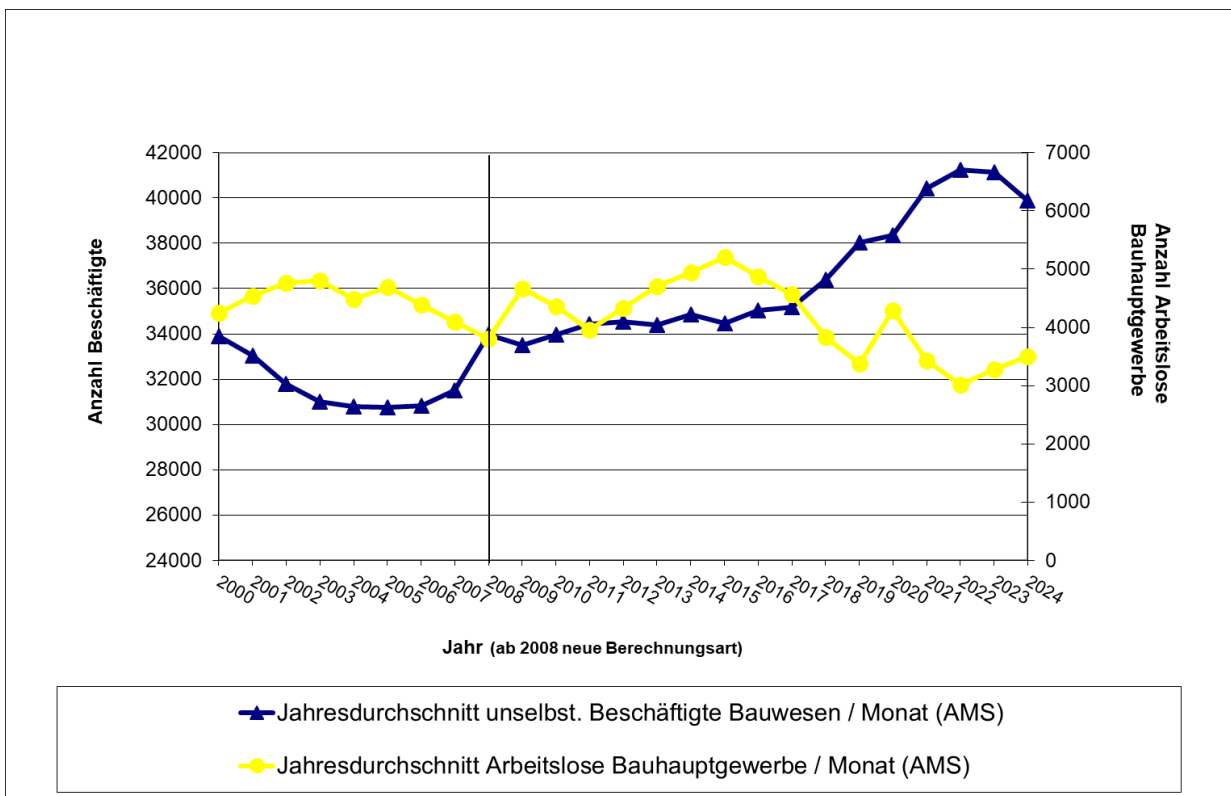
III. Beschäftigung

Die Anzahl der unselbständig Beschäftigten im Bauwesen zeigt für 2024 im Vergleich zum Jahr davor einen Rückgang (voraussichtlich um -3,0%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen). Die Arbeitslosenzahl im Bauhauptgewerbe ist 2024 weiter angestiegen (voraussichtlich +8,4%; Quelle: AMS, eigene Berechnungen).

Tabelle: Unselbständige Beschäftigte im Bauwesen und Arbeitslose des Bauhauptgewerbes und des Bauwesens (Quelle AMS und eigene Berechnungen).

Jahr	Unselbständig Beschäftigte im Bauwesen – Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr	Arbeitslose im Bauhauptgewerbe - Jahresdurchschnitt pro Monat	Veränderung zum Vorjahr
2021	40492	5,6%	3428	-20,1%
2022	41236	1,8%	3012	-12,1%
2023	41130	-0,3%	3229	7,2%
2024*	39892	-3,0%	3500	8,4%

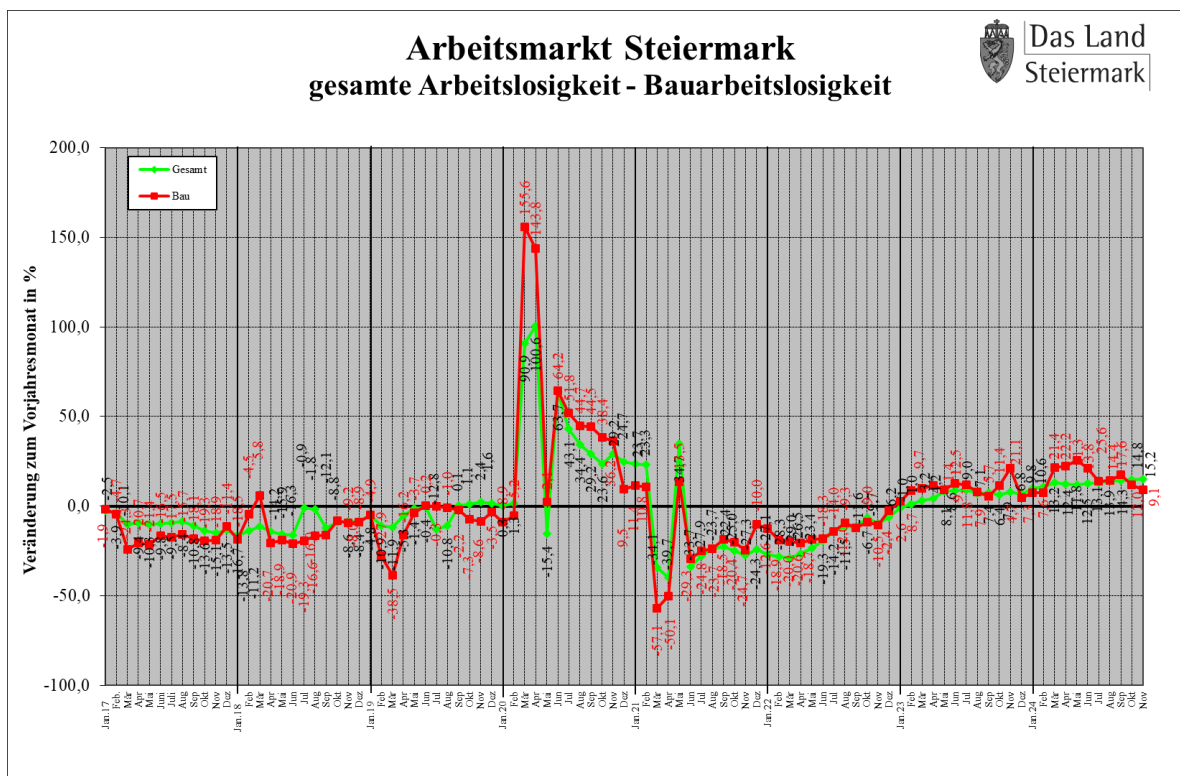
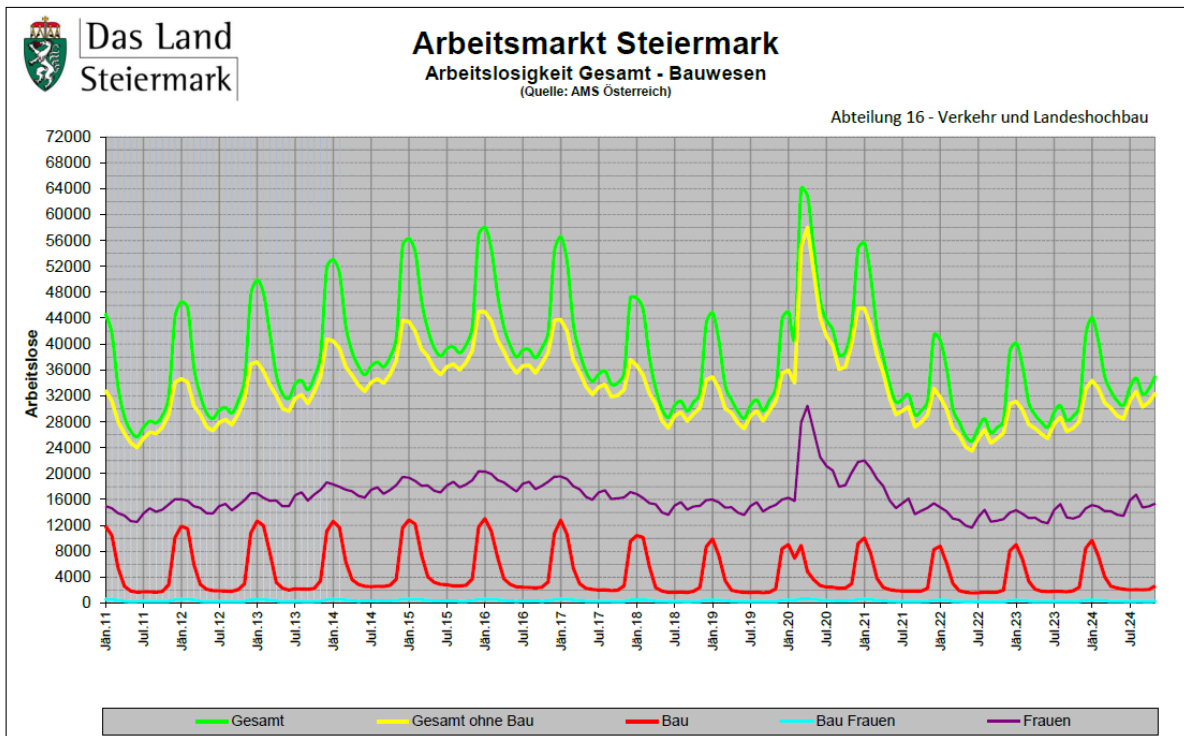
* Schätzung



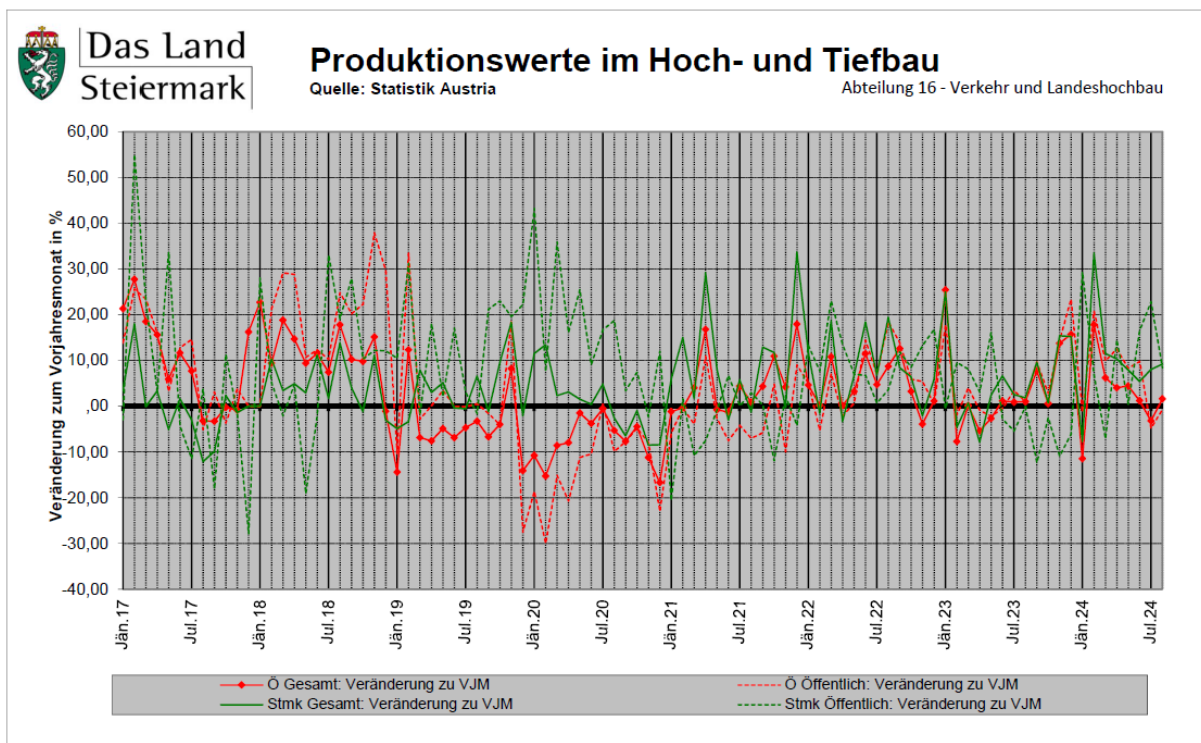
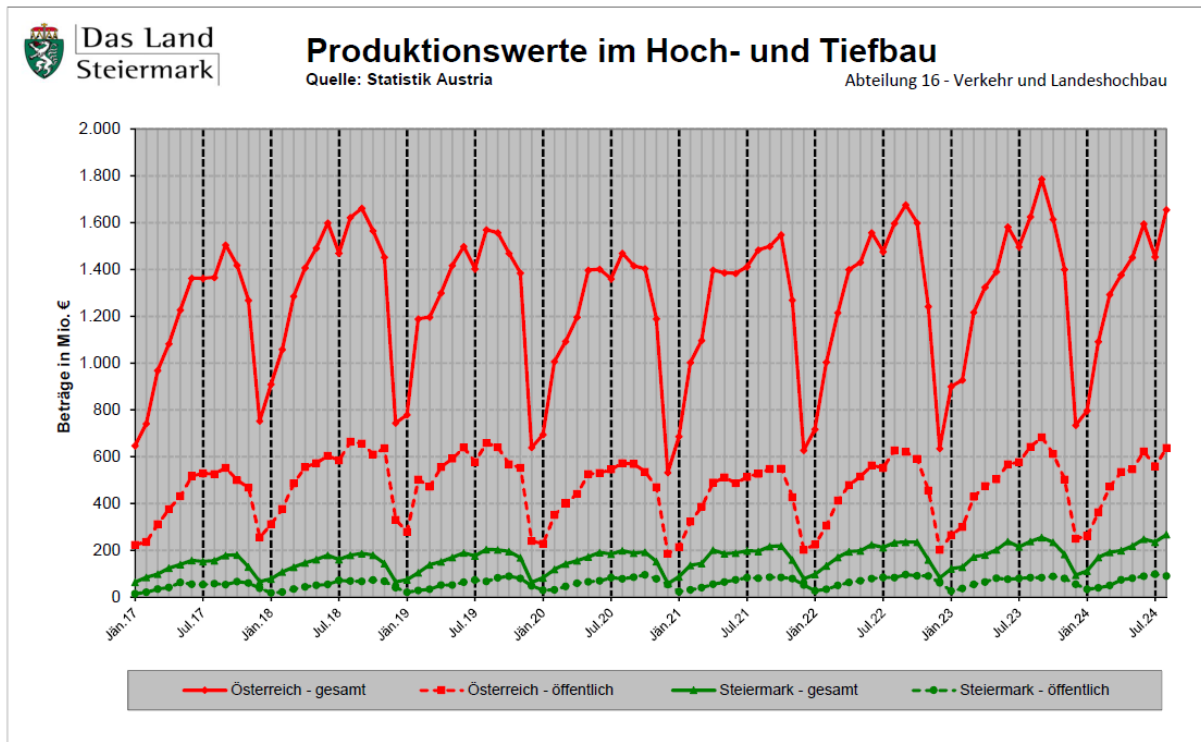
IV. Diagramme zu baurelevanten Daten

In diesem Abschnitt sind Diagramme und Tabellen von ausgewählten sekundärstatistischen, baurelevanten Daten der Statistik Austria und des AMS abgebildet.

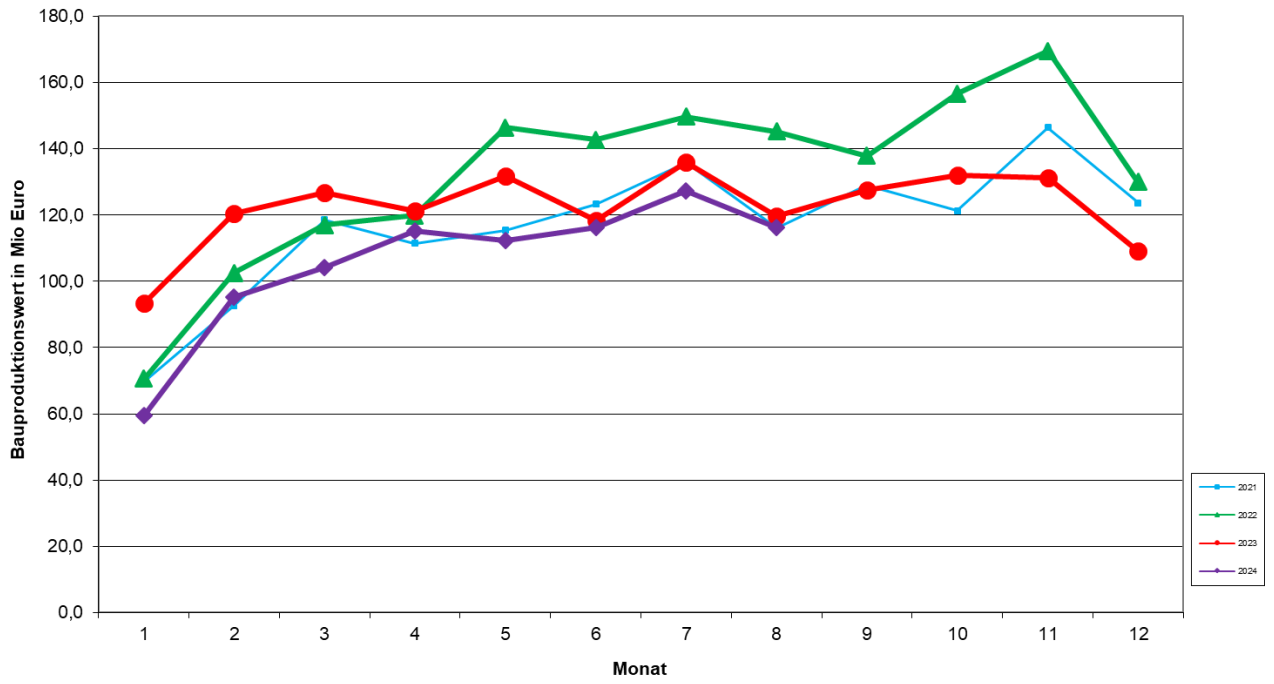
Vergleich Arbeitslosigkeit Steiermark gesamt und Bauwesen



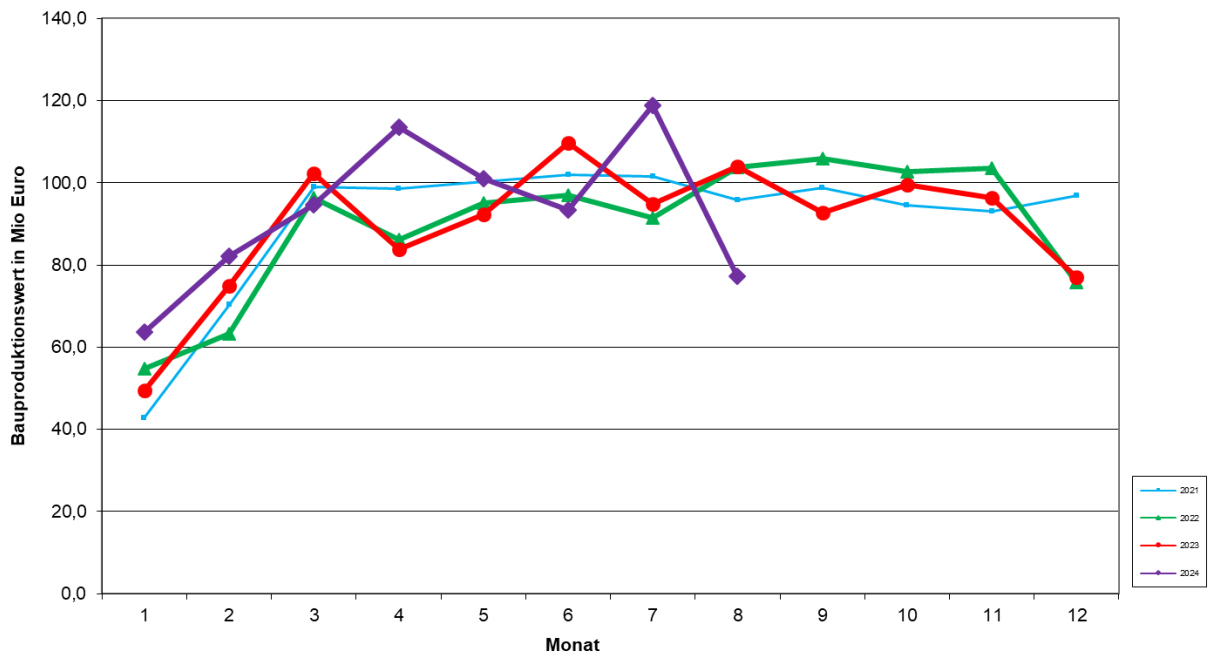
Bauproduktionswert Vergleich Österreich-Steiermark und Anteil öffentliche Hand



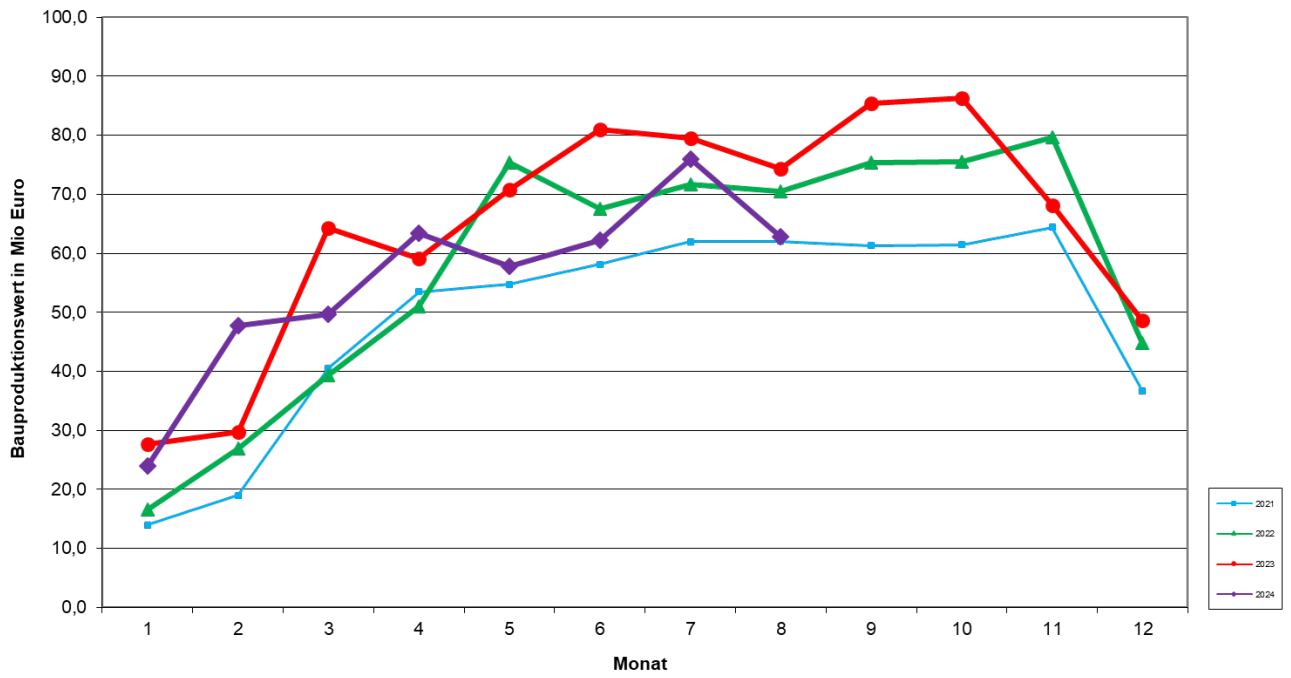
Bauproduktionswert Wohnbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



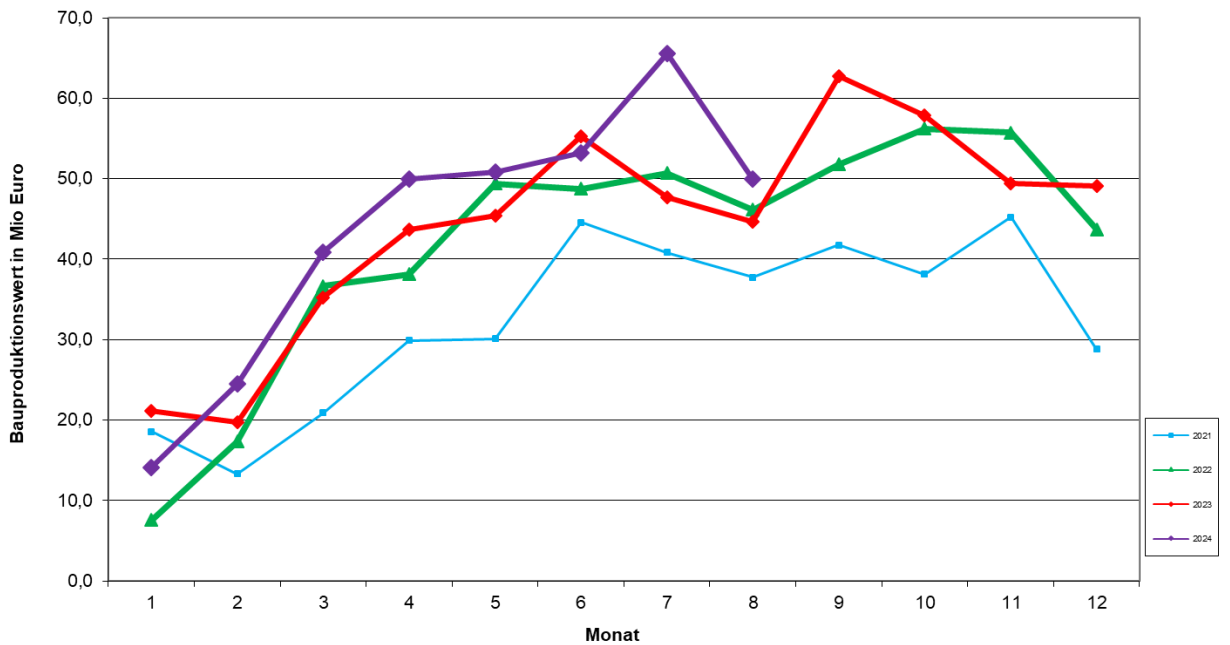
Bauproduktionswert Sonstiger Hochbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)



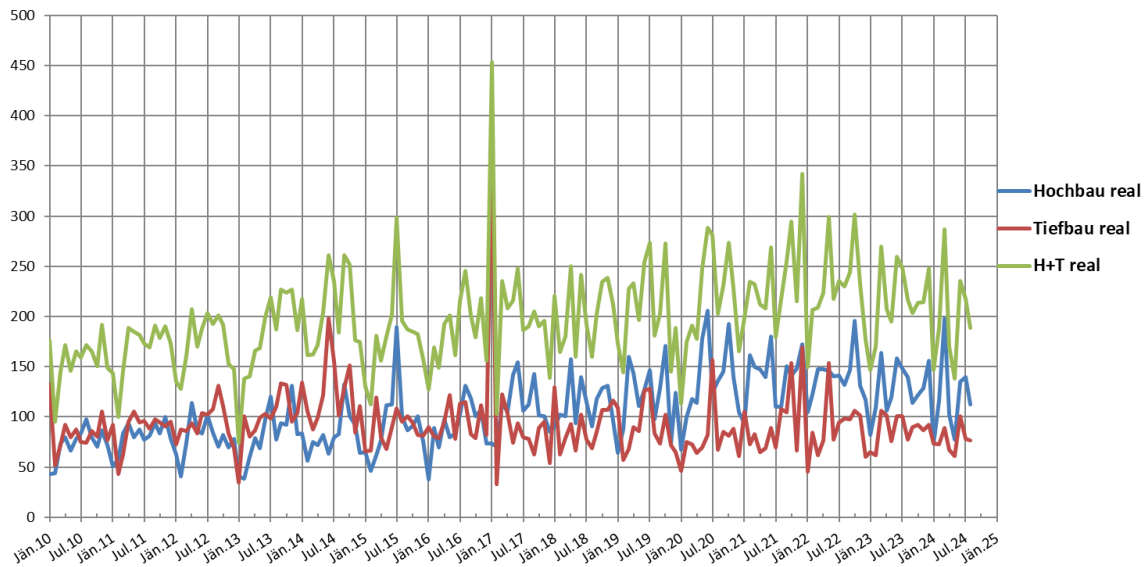
**Bauproduktionswert Verkehrswegebau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**



**Bauproduktionswert Wasserbau
(nominell; Quelle Statistik Austria)**

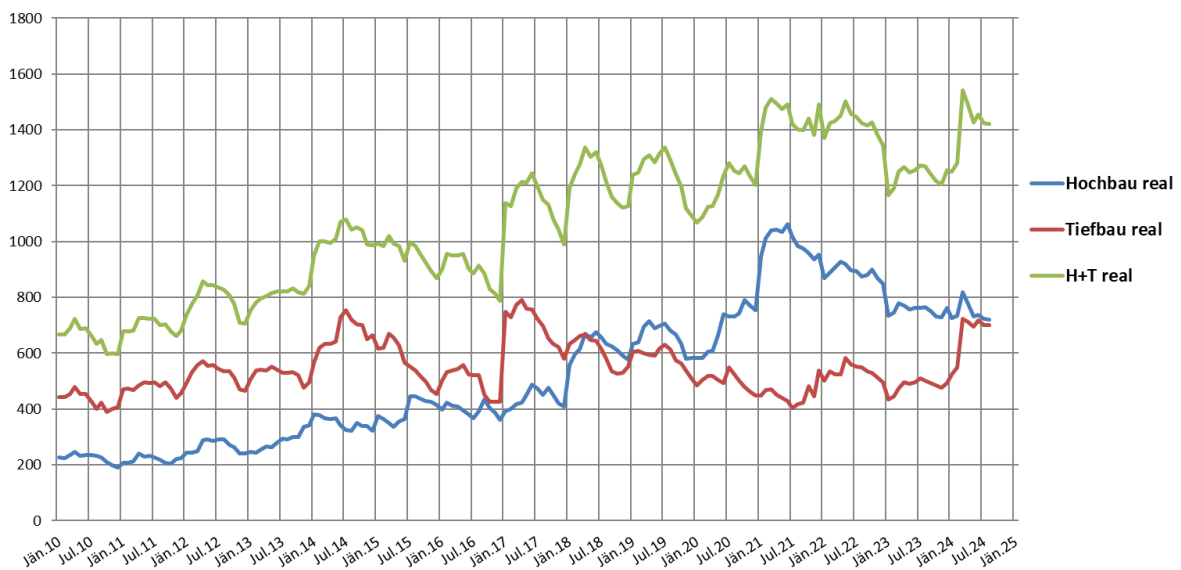


Auftragseingang in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)
Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)

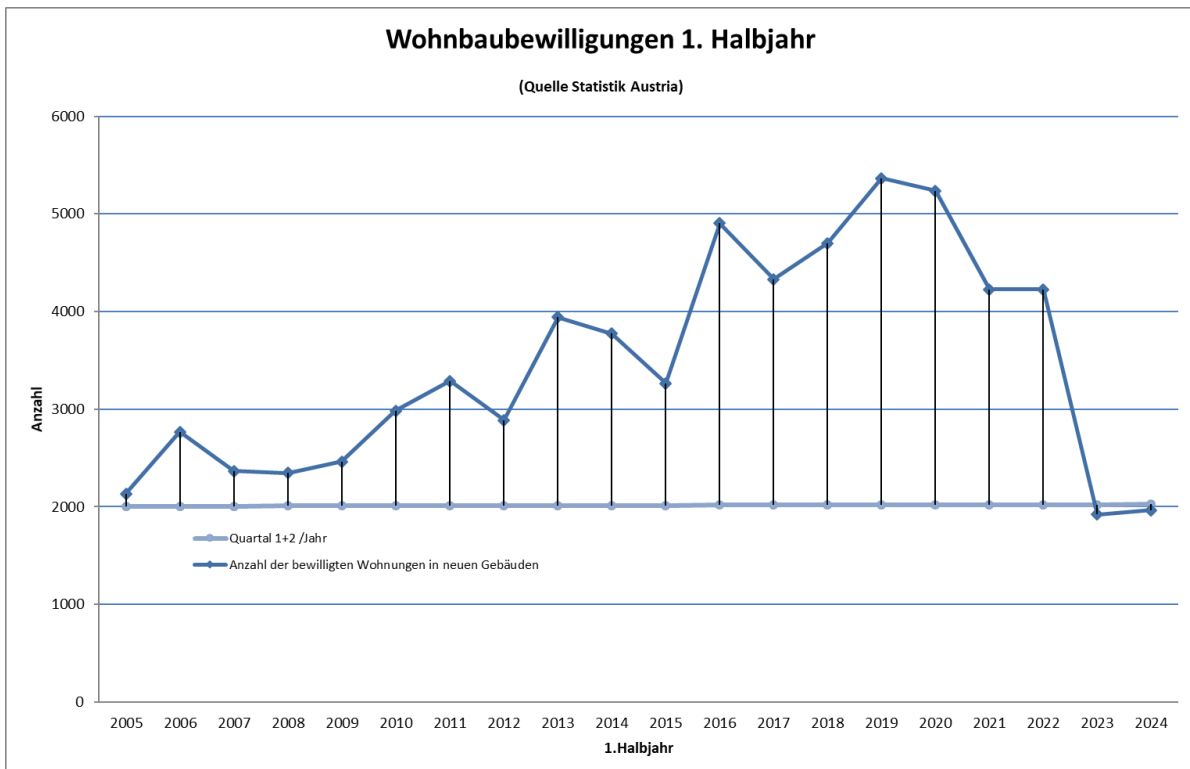
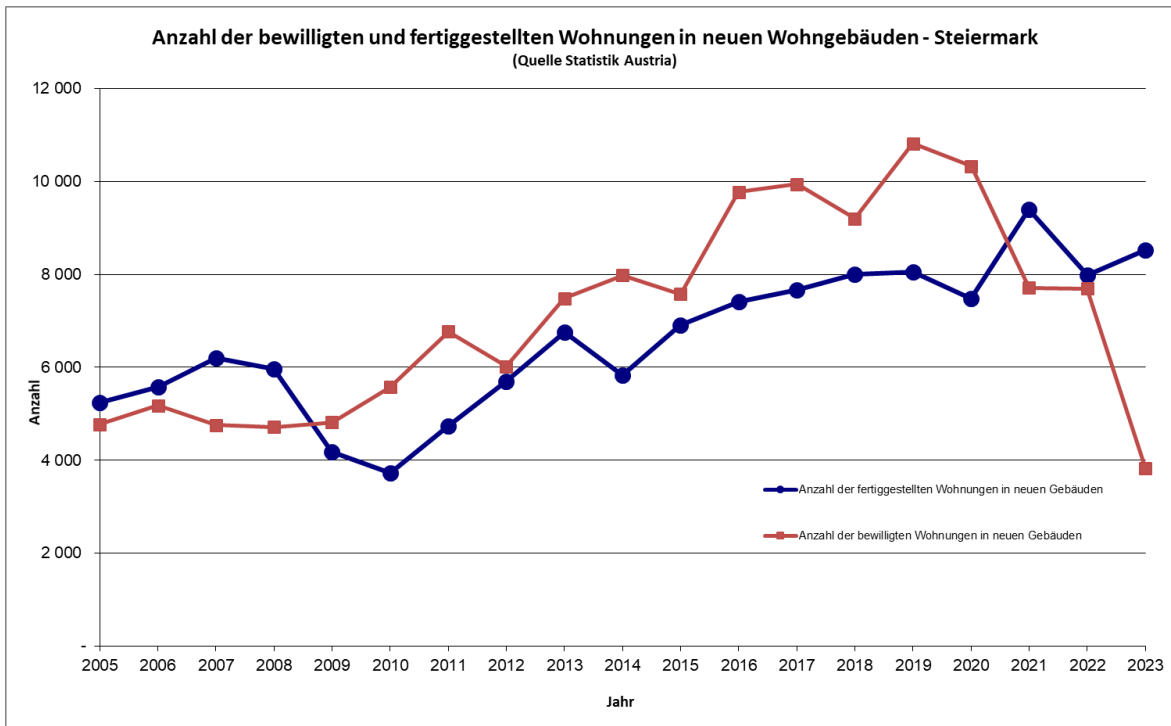


Auftragseingang Jan -Aug (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
Jan bis Aug 2023	1536,8	1028,5	2565,3
Jan bis Aug 2024	1446,3	938,1	2384,4
Veränderung 2024 zu 2023	-5,9%	-8,8%	-7,1%

Auftragsbestand in Mio € (real zu Preisen von 2010 BPI H+T)
Hoch und Tiefbau (Quelle Statistik Austria und eigene Berechnungen)



Auftragsbestand (nominell in Mio €)	Hochbau <41>	Tiefbau <42>	gesamt
August 2023	1146,1	752,8	1898,9
August 2024	1094,6	1061,4	2156,0
Veränderung Auftragstand zu Vorjahresmonat in %	-4,5%	41,0%	13,5%



Wir bedanken uns für das zur Verfügung gestellte Datenmaterial bei folgenden Institutionen:

- Steiermärkische Krankenanstalten GesmbH
- Österreichische Bundesbahnen
- ASFINAG
- Stadtbaudirektion Graz
- Bundesimmobilien Gesellschaft mbH / ARE
- GBG Grazer Bau- und Grünlandsicherungsges.m.b.H.
- Steirische Breitband- und Digitalinfrastrukturgesellschaft m. b. H. (SBIDI)
- SFG - Steirische Wirtschaftsförderungsgesellschaft m.b.H
- Abteilung 12
- Abteilung 14 Siedlungswasserwirtschaft, Schutzwasserwirtschaft, Rutschhangsicherung
- Abteilung 15 Energie, Wohnbau, Technik
- Abteilung 16 Verkehr und Landeshochbau
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen GmbH
- Gemeinnütziges Steirisches Wohnungsunternehmen
- Gemeinnützige Grazer Wohnungsgenossenschaft GGW
- Obersteirische Wohnstätten Genossenschaft
- Gemeinnützige Bau-, Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft für Leoben und Umgebung
- Leykam Gemeinnützige Wohn-, Bau- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
- Gemeinnützige Wohnung- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal
- Gemeinnützige Bau- u. Siedlungsgenossenschaft steirisches Hilfswerk für Eigenheimbau Rottenmann
- WBG Mürztal
- ENW Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft m.b.H.
- ÖWG/ÖWGES
- GWS Gemeinnützige Alpenländische Gesellschaft für Wohnungsbau und Siedlungswesen m.b.H
- Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft ELIN GmbH
- Brucker Wohnbau- und Siedlungsgenossenschaft
- Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft Köflach

Weiters bedanken wir uns bei den 153 steirischen Gemeinden, die uns Daten zur Verfügung gestellt haben.

Folgende 32 Bauunternehmen haben durch ihre Teilnahme an der von der Wirtschaftskammer Steiermark durchgeführten Umfrage einen wesentlichen Beitrag zur Erstellung der vorliegenden Bauvorschau geleistet:

- GB-Bau GmbH & Co KG, Schladming
- Gebrüder Haider, Großraming
- Hölbinger u. Zefferer, Mariazell
- Ing. Bauer Baugesellschaft mbH, Knittelfeld
- Ing. Bellina Bau-GesmbH, Köflach
- Ing. Majcen Bau GmbH, Seiersberg
- Kager Massivbau GmbH, Vorau
- Kollitsch Bau ST GmbH, Graz
- Leitner Zimmerei- und BaugmbH, Übelbach
- Lieb Bau Weiz GmbH & Co KG, Weiz
- Pongratz Bau Gesellschaft mbH, Graz
- STRABAG AG - Hochbau, Graz
- STRABAG AG - Verkehrswegebau, Graz
- SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. - Hochbau, Graz
- SWIETELSKY Baugesellschaft m.b.H. - Tiefbau, Graz
- Taucher GmbH, Eggersdorf

Und noch weitere 16 Unternehmen.